

Lebenslauf, Bildungsgang und Berufsweg

Ich, **Peter Stolz**, wurde am 23.11.1941 in Basel/Schweiz geboren. Ich bin Bürger von Basel und Kirchberg (SG). Ich wuchs im Wesentlichen - mit zwischenzeitlichen Aufenthalten in der Ostschweiz - in Basel auf. Nach der Maturität vom Typus C am Mathematisch-naturwissenschaftlichen Gymnasium (anfangs 1960) studierte ich ab Frühjahr 1960 Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Volkswirtschaft und Statistik/Ökonometrie sowie den Nebenfächern Soziologie und Recht. Ende Sommersemester 1964 erwarb ich nach Ablegung der Prüfungen den Titel lic.rer.pol. Im Sommer 1968 wurde ich aufgrund einer Dissertation über ein politisch-ökonomisches Thema und einer Doktorprüfung in Wirtschaftstheorie, statistischer Theorie und empirischer Sozialforschung zum Dr.rer.pol. promoviert.

Die Stationen meiner beruflichen Tätigkeit samt Weiterbildung waren: wissenschaftlicher Assistent an den Universitäten Basel und Freiburg im Breisgau; Mitarbeiter in der volkswirtschaftlichen Stabsstelle von CIBA-Geigy; Weiterbildung in mathematischen Methoden der Ökonomie in Wien; als freiberuflicher Forscher Leiter und Bearbeiter von empirischen Projekten in der Schweiz, der Bundesrepublik Deutschland und Frankreich; Lehre und Forschung an der Ingenieurschule beider Basel bzw. später an den technischen Abteilungen der Fachhochschule Norwestschweiz.

Mit Publikationen (Büchern sowie Aufsätzen) in den Gebieten Bildungs- und Gesundheitsökonomie, Neue Institutionenökonomie sowie quantitative Wirtschaftsgeschichte und nach einem Probevortrag in Bildungsökonomie habilitierte ich mich 1978 an der Universität Basel. 1984 wurde ich zum ausserordentlichen Professor für Nationalökonomie befördert. Ich hielt Vorlesungen sowie Seminare und forschte in Institutionenökonomie (einschliesslich normativer Ökonomie), in Bildungs- sowie Arbeitsmarktökonomie und in theoriegestützter Wirtschaftsgeschichte. In den 1990er Jahren übernahm ich neben der Professur am Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrum WWZ auch die Leitung der Forschungsstelle für Wirtschaftsgeschichte. Begleitend zur teilamtlichen Lehrtätigkeit an der Universität und (bis Herbst 2003) in der Ingenieurausbildung forschte und publizierte ich in meinen wissenschaftlichen Schwerpunkten weiter (vgl. → Forschung → Publikationen). Ende November 2006 wurde ich an der Universität Basel emeritiert.

Ich bin seit 1972 mit Rose Stolz-Scheurer verheiratet. Nach Aufgabe ihrer Lehrtätigkeit bleibt ihr mehr Zeit für Gesang, Gambenspiel und historische Tänze. Seitdem auch ich mehr Zeit für Privates erübrigen kann, habe ich die alte Leidenschaft für die – jetzt digitale – Fotografie wieder entdeckt. Zudem beschäftige ich mich gerne mit Belletristik und (wieder) mit quantitativen Methoden an der Nahtstelle von Public Health und Volkswirtschaft. Wir haben zwei Söhne: sie schlossen ETH- sowie Uni-Studien ab und sind heute in Kaderstellungen in der Industrie bzw. in einer Bank tätig. Sie sind verheiratet und wir freuen uns inzwischen über die vier Grosskinder.